

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

468 (8.10.1907) Abendausgabe



einem Wohnung in der Durlacherstraße Bargeld, goldene Ringe und eine große Widel-Tasche im Gesamtwerte von 150 M. — An demselben Tage wurde in der Erbsingstraße mittels Nachschlüssel ein Anzug und ein goldener Ring gestohlen.

Nachklänge zum Tode Großherzog Friedrichs.

— Karlsruhe, 8. Okt. Unter den Abordnungen, die zu den Beisetzungsfeierlichkeiten hierher kamen und bei der Ankündigung nicht erwähnt wurden, dürfte interessieren, daß der Badische Sängerbund durch Direktor Sauerbeck, den Vorsitzenden des Bundes, und durch Privatmann Küllmer, den Vorsitzenden der Mannheimer Liedertafel, vertreten war. — Im Namen der zionistischen Organisation hat ebenfalls eine Abordnung an den Beisetzungsfeierlichkeiten teilgenommen.

Der Verein ehemal. Mannen Köln, dessen Protektor Großherzog Friedrich war, hatte ebenfalls eine Abordnung zu den Beisetzungsfeierlichkeiten entsandt. Gestern abend hatten die Herren im Verein mit hiesigen Kameraden eine Zusammenkunft, wobei Kamerad Richard Pfeifenbühl-Köln der Trauer des Vereins ehem. Mannen zu Köln um ihren heimgegangenen Protektor in folgendem Gedicht Ausdruck gab:

So weit die deutsche Junge Klingt, der Gotteshimmel blaut,
Erschallt von Aller Lippen heut der gleiche Klageklaut.
Haltmaß vom Fiest die Fahnen weh'n allorts in Stadt und Land,
Und nach der Mainau ist der Blick voll Trauer hingewandt.
Und was ersehnt wir und gehofft, es soll' nicht treffen ein,
Weil es bestimmt in Gottes Rat: „es muß geschehen sein“.

Dem vorwichtigen Großherzog widmen auch Deutschlands Aerzte einen Vorbericht. So hebt die „D. Med. Wchschr.“ rühmend hervor, daß der hochgeehrte Fürst alle Bestrebungen nachdrücklich unterstützt habe, die geeignet waren, das öffentliche Gesundheitswesen zu fördern.

Mannheim, 8. Okt. Ueber den gestrigen Empfang des Oberbürgermeisters Dr. Beck bei den Großherzoglichen Herrschaften in Karlsruhe berichtet die „M. G. Anz.“ folgendes: Zu diesem Empfang waren sämtliche zu den Beisetzungsfeierlichkeiten entsandten Abordnungen beauftragt. Die Abordnungen der badischen Städte wurden durch die betreffenden Oberbürgermeister repräsentiert, deren Empfang gemeinsam mit demjenigen der Präsidien der Kammeren erfolgte.

Die Abordnungen der badischen Städte wurden durch die betreffenden Oberbürgermeister repräsentiert, deren Empfang gemeinsam mit demjenigen der Präsidien der Kammeren erfolgte. Der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Herr Dr. Beck, wurde zunächst von der Großherzogin Luise empfangen, die sehr erheitert war. Die hohe Frau nahm nochmals Veranlassung, inistig zu danken für die schönen Tage, die sie in Gemeinschaft mit ihrem nunmehr heimgegangenen hohen Gemahl und den übrigen Angehörigen des Großherzoglichen Hauses anlässlich der Jubiläumsschlichkeiten in Mannheim erleben konnte.

— Daus-Hatz, 7. Okt. Unter harter Beteiligung der deutschen Kolonie hat heute im Weissen sälllicher Konsult in der Kirche der evangelischen Gemeinde ein Trauergottesdienst für den verstorbenen Großherzog von Baden stattgefunden.

Nachstehende Erinnerung an den verstorbenen Großherzog von Baden bringt der „Nieuwe Rot. Courant“ aus der Feder seines Züricher Korrespondenten. Man schreibt dem Blatt:

„Vor einigen Jahren machten die Mitglieder des Züricher Gesangsvereins „Garonie“ einen Ausflug nach Mainau. Natürlich wollten sie auch das Schloß besichtigen, aber der Förster wies sie ab, da der Großherzog anwesend war. Die Sänger stellten sich darauf auf einem hübschen Punkte, unweit des Schloßes, auf und sangen einige Lieder. Nicht lange dauerte es, da kam ein Lakai zu Pferde herangesprennt und frag im Namen des Großherzogs, ob die Herren geneigt seien, einige Schweizerlieder im Schloße zu singen. Natürlich folgten diese der Einladung sie stellten sich unter den Fenstern des Flügels auf, den die Großherzogin bewohnte und gaben ihre schönsten Lieder zum besten. Danach bog sich der Großherzog unter die Sänger, belobte sie und schlug ihnen vor, ihnen, zum Tausch für die Lieder, als Führer bei Besichtigung des Schloßes zu dienen. Ueber eine Stunde spielte er den Cicerone. Als die Sänger wieder auf den Schloßplatz hinausstraten. Kam ihnen die liebenswürdige Großherzogin entgegen, dankte ihnen für den genussvollen Gesang und lud sie zum Frühstück ein, an welchem sie und ihr Gemahl sich ebenfalls beteiligten.“

Nach Tisch führte der Großherzog seine Gäste auf einen Hügel, von dem aus man eine herrliche Aussicht auf das Züricher Oberland und selbst auf die Glarner Alpen genießt. Alle waren entzückt. In diesem Augenblick drängte sich eines der ältesten Mitglieder durch die Sängerschar, stellte sich neben den Großherzog von Baden und sagte ihm im vertraulichen Schwäbisch: „Es ist ja ganz schön hier, aber doch nichts gegen die Aussicht von meiner Wohnung aus. Da kann man den Glarner Alpen fast mit der Hand greifen. Wenn Sie mal nach Zürich kommen, müssen Sie mich besuchen. Jedes Kind kennt den Weg zu meiner Schänke auf dem Hohen Bühl.“ Der Großherzog lächelte herzlich. Wenige Wochen später aber besuchte er den Schmiel auf dem Hohen Bühl.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 8. Okt. Unterstaatssekretär von Lindquist, welcher zur Uebergabe der Gouvernementsgeschäfte sich nach Südwestafrika begeben hat, tritt am 12. d. M. mit dem fahrgestrichenen Dampfer „Admiral“ die Rückreise nach Deutschland an und wird voraussichtlich am 3. November in Hamburg eintreffen.

— Elbing, 8. Okt. Der Kaiser ist mit dem Prinzen Oskar um 12 Uhr 35 Minuten hier eingetroffen und von der Kaiserin und der Prinzessin Viktoria Luise, die im Automobil von Cadinen hier angekommen waren, empfangen worden. Im offenen Automobil fuhr die Majestät durch die Stadt. Die Ankunft in Cadinen erfolgte kurz vor 1 Uhr.

— Flottbeck, 8. Okt. Reichskanzler Fürst Bülow ist hier wieder eingetroffen.

— München, 8. Okt. Der Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha und Prinz Adalbert von Preußen trafen heute nacht mit dem Ulmer Schnellzug von Karlsruhe kommend hier ein. Die Ankunft erfolgte statt um halb 1 Uhr erst zwei Stunden später, weil die Fahrt infolge der durch die Entgleisung eines Güterzuges im Württembergischen nötig gewordene Verlegung eines Gleises um längere Zeit unterbrochen werden mußte.

— Friedrichshafen, 8. Okt. Der deutsche Kronprinz traf gestern abend halb 11 Uhr von Karlsruhe ein; er wurde am Bahnhof vom König empfangen. Zum Empfang war auch Graf Zeppelin anwesend. Der König fuhr mit dem Kronprinzen ins Schloß, wo Abendessen stattfand. Heute morgen wurde das Luftschiff beschäftigt, eventuell soll auch ein Aufstieg vorgenommen werden.

hd Bukarest, 8. Okt. Die Polizei verhaftete eine armenische Verschwörerbande, in deren Wohnung man zahlreiche verdächtige Schriften, eine große Menge Dynamit und Bomben beschlagnahmte. Die Verhafteten wurden trotz ihres Leugnens überführt, an einer Verschwörung in Sofia beteiligt gewesen zu sein.

hd Cetinje, 8. Okt. Prinz Peter, der jüngste Sohn des Fürsten, ist an Typhus erkrankt. Jedoch gibt sein Befinden bisher zu Beforgnissen keinen Anlaß.

— Paris, 8. Okt. Auf dem Pariser Ostbahnhof wurden wegen antimilitaristischer Propaganda während der Refrutentransporte drei junge Burken verhaftet. Einer derselben versetzte einem Polizeiamtlichen einen Messerstich. Der Angreifer konnte nur mit Mühe verhaftet werden.

hd Petersburg, 8. Okt. In Woroneß überfiel eine Bande den Erzbischof Vladimir, der auf einer Hirtenfahrt begriffen war. Ein Scheiterhaufen wurde angezündet und Anstalten getroffen, den Erzbischof lebendig zu verbrennen. Erst im letzten Augenblick kam Hilfe und es gelang, 6 Mitglieder der Bande zu verhaften. (Morgenpost.)

— San Francisco, 8. Okt. Der aus Panama eingetroffene Dampfer „San Jose“ überbringt die Nachricht, daß die Armee der Republik Honduras füglich die Armee von Salvador geschlagen und Atajutla eingenommen habe. Der Angriff sei geschickt vorbereitet gewesen und in Abwesenheit des amerikanischen Kanonenbootes „Porttown“ erfolgt.

Die Diebstahls-Affäre im Flottenverein.

hd Berlin, 8. Okt. Von gut unterrichteter Seite wird gemeldet, daß es unzutreffend ist, als ob mit der Chronikklärung, die der frühere Chefredakteur des Bayerischen Kurier, Sieber, dem Generalmajor Reim gab, die gerichtliche Verfolgung der gesamten Diebstahls-Affäre im Flottenverein ihren Abschluß gefunden hat. Vielmehr steht noch die Erhebung der öffentlichen Anklage gegen den ehemaligen Beamten des Flottenvereins, Oskar Junke, zu erwarten, sobald der Gesundheitszustand des bisher vernehmungsunfähigen Reichstagsabgeordneten Daback seine Besserung gestattet. — Auch das Strafverfahren gegen die „Germania“, welche die aus dem „Bayerischen Kurier“ abgedruckten Vorwürfe gegen den Generalmajor Reim bisher nicht widerrufen hat, nimmt seinen Fortgang. Dagegen ist die Klage gegen den „Bayerischen Kurier“ wegen seiner freiwilligen Revokation zurückgezogen worden.

Der österreichungarische Ausgleich.

— Wien, 7. Okt. (W. B.) Die Krise des Ausgleiches hatte am Freitag in den Budapest Konferenzen den Höhepunkt erreicht. Damals hat der Herausgeber der „Neuen Freien Presse“, Herr Venetiti, eine Formel entworfen, welche der österreichischen Regierung mitgeteilt und schließlich im Ausgleich von beiden Regierungen akzeptiert wurde. Diese Formel hat folgenden Zweck: Ungarn hat unabweislich das Recht, eine selbständige Bank nach dem Jahre 1910 zu errichten. Da jedoch die Errichtung dieser selbständigen Bank in einem gemeinsamen Zollgebiet durch die mögliche Verschleppung des Geldwertes die österreichischen Interessen schwer schädigen könnte, soll durch die Formel folgendes vereinbart werden:

- 1. In welcher Valuta sind die Zahlungen zu leisten, welche beide Staaten für gemeinsame Zwecke zu entrichten haben, insbesondere die Beiträge zu den Kosten der gemeinsamen Ausgaben?
2. In welcher Valuta ist der Beitrag von rund 60 Millionen jährlich zu zahlen, den Ungarn an Oesterreich für die gemeinsame Staatsschuld zu entrichten hat?
3. In welcher Weise kann eine Ausgleichung der Saldoverhältnisse im gegenseitigen Handelsverkehre bewirkt werden?
Ungarn hat sich verpflichtet, vor Errichtung einer selbständigen Bank eine Vereinbarung mit Oesterreich zu treffen, in welcher geregelt wird, wie diese finanziellen Zahlungen zu leisten sind und wie eine solche Ausgleichung im Handelsverkehre durchgeführt werden soll. Durch die Formel soll verbürgt werden, daß Oesterreich von den Folgen der Angleichung des Geldwertes selbst dann nicht getroffen werden kann, wenn Ungarn sich nach 1910 zu einer selbständigen Bank entschließt. Durch sie gewinnt Oesterreich den Vorteil, daß es das vertragmäßige Recht hat, daß vor Errichtung einer selbständigen Bank eine Vereinbarung zur Wahrung der österreichischen Interessen, soweit diese mit der Gleichheit des Geldwertes zusammenhängen, getroffen werden muß.

hd Budapest, 8. Okt. Einzelne Blätter behaupten auf das Bestimmteste, daß die ungarische Regierung in den Ausgleichs-Verhandlungen einen großen Sieg errungen habe, indem sie von 1910 ab die seit langem ersehnte sogenannte ungarische Nationalbank sich gesichert habe.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Casablanca, 8. Okt. Das „Journal“ meldet von hier, daß man allgemein über Belästigungen durch die Spanier Klage

führe. Zwischen dem spanischen Oberbefehlshaber Santa Malla und den französischen Behörden beständen Meinungsverschiedenheiten, denen nur durch die Abberufung Santa Mallas ein Ende gemacht werden könne. Dieser nehme als Polizeichef extra muros das Recht für sich in Anspruch, jedem Europäer den Aufenthalt vor den Toren zu verbieten. Das Verbot werde zwar nicht beachtet, aber die spanischen Wachen zwingen die Europäer zur Rückkehr in die Stadt. Santa Malla habe auch die Entscheidung getroffen, daß das Haus des Internationalen Klub „L'Union“ mit Truppen besetzt werden soll und habe die Tore durch seine Soldaten gewaltsam öffnen lassen. Wegen dieser Handlungsweise sei beim spanischen Konsulat Beschwerde erhoben worden.

— Paris, 7. Okt. Wie aus Melilla gemeldet wird, ist der General Marina, der spanische Gouverneur von Melilla, nach Tanger abgereist; er ist begleitet von Major Morales und Kapitän Morris. Die drei Herren werden den spanischen Gesandten Laveria nach Rabat begleiten.

— Paris, 8. Okt. Hierher wird gemeldet, daß die Barre von Rabat passierbar geworden sei, so daß der Gesandte Regnault, der sich zum Sultan Abdul His begibt, landen kann.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market news from various locations like Frankfurt, Berlin, London, and Paris.

Was gibt dem Schwachen Blut und Kraft? Die Unterleibs- des nachstehenden Briefes ist amtlich beglaubigt: Mainz, 22. März 1907. B o h j e n, Erbsgerichtsbeisitzer. Mein z. den 11. März 07. Ich habe drei Pakete Bioion gebraucht und schon nach dem ersten Pakete an Körpergewicht 3 1/2 Pfund zugenommen bei einem täglichen Gebrauch von drei Schöpfel voll. Ich fühle mich immer frisch und hatte keinen Appetit. Durch das Bioion wurden meine Kräfte erneuert, das Aussehen wurde besser, der Appetit wurde sehr gut. Das Bioion ist sehr gut zu nehmen und nur ausseßte zu empfehlen. G e i n r i c h S c h l ö s s m a n n. Bioion ist in Apotheken, Drogerien usw. das Paket zu drei Mark erhältlich, welches für zirka 14 Tage ausreicht und wird jeder Arzt gerne Auskunft über die Vorzüglichkeit des Bioion geben. 8566a

Hermann Stüber Karlsruhe Heizkörperverkleidungen, Kamine, Kachelöfen, Wandbrunnen und Fliesen nach gegebenen, sowie nach zahlreich vorhandenen Entwürfen erster Künstler und Architekten, in jeder Ausstattung, von den einfachsten bis zu den feinsten Kunstglasuren. Kostenanschläge und Vorlage von Skizzen gratis und franko. Muster-Lager: Kaiser Allee 73. •• Telephon 1492.

SARG Berlin, Ritterstr. 11 En gros 60 KALODONT BESTE ZAHN-CRÈME PF.

Institut Fecht mit Internat, Karlsruhe, Kriegsstr. 100. Sexta bis inklusive Obersekunda, Näheres Prospekt. Eintritt jederzeit. Der Gründer und Besitzer Oberleutnant A. D. Alexander Fecht hat Leitung und Verwaltung wieder übernommen. Bewährtes und erfolgreiches Unterrichts-System. 15080.161

Verfassungen und Kongresse.

Der Gantag des Mittelbadischen Bauverbandes der Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, der am 6. Oktober in Eggenstein stattfand, wurde infolge des Abnehmens unseres allerberechtigten Landesvaters auf Sonntag den 13. Oktober verlegt.

Welsheim, 7. Okt. Der Bauverband der Gewerbe- und Handwerkervereine des Oberrheinlandes hielt unter dem Vorsitz des neugewählten Vorsitzenden, Sattlermeister Marquard-Mosbach, im Gasthaus zur „Sinde“ seinen Gantag ab. Eine stattliche Anzahl von Delegierten war erschienen. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende mit bewegten Worten des heimgegangenen Großherzogs. Die Anwesenden erhoben sich darauf von ihren Sitzen. Hierauf erstattete der Geschäftsführer Herr Gewerbeschulvorstand Eberhard-Mosbach den Jahresbericht und legte Rechnung. Eine durch Affirmation gewählte Kommission erteilte nach vorgenommener Prüfung Entlastung. Inzwischen verbreitete sich Herr Schreinermeister Pfister über Verhältnisse und Überwachung. Er kam zu dem Ergebnis, daß das jetzige Überwachungs-system nicht genügend sei und versprach sich von polizeilicher Aufsicht mehr. Demgegenüber wurde jedoch festgestellt, daß die mit der Überwachung betrauten Meister zur vollen Zufriedenheit gearbeitet hätten. Hierauf sprach Herr Gewerbeschulvorstand Eberhard-Mosbach den Vortrag über „Rufen der freiwilligen Invalidentät- und Altersversicherungen für selbständige Handwerker.“

Stuttgart, 8. Okt. (Tel.) Heute trat hier der 20. Deutsche evangelische Kirchengefangenenkongress zusammen. Die Tagung begann mit einer Sitzung des Zentralausschusses, bei der der Vorsitzende, Prälat Floering-Darmstadt, den Jahresbericht vortrug. Nach demselben umfaßt der Kongress 2020 Ortskirchenhöfe, darunter 632 Schülerhöfe, mit insgesamt 70 000 Sängern und Sängerinnen. Nachmittags findet in Gannstadt am Grabe des verstorbenen Gründers und langjährigen Vorsitzenden, Geheimen Kirchenrates Reufflin eine Trauerfeier statt. Abends ist in Stuttgart ein Festgottesdienst mit Predigt von Stadtpfarrer Ge-

rold und dann eine Begrüßungsversammlung in der Lieberhalle. Die Hauptversammlung folgt morgen.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 5. Oktober. A. Schlachthof. In der Zeit vom 23. Sept. bis 5. Okt. wurden im Schlachthof geschlachtet: 1729 Stüd Vieh u. avar: 252 Großvieh (97 Ochsen, 55 Rinder, 57 Kühe, 43 Ferkel), 420 Kälber, 1003 Schweine, 39 Hammel, 7 Ziegen, 0 Kitzlein, 0 Ferkel, 8 Pferde, 11517 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärtig eingeführt und der Beschau unterstellt, darunter von Ausland 0000 Kilogramm Schweinefleisch. — B. Viehhof. Zum Markte waren aufgetrieben: 26 Ochsen, 27 Ferkel, 25 Rinder, 48 Kühe, 333 Kälber, 2 Schafe, 2 Ziegen, 994 Schweine, 0 Kitzlein. Kaufpreis für Ochsen 1. Qual. 83—85 M., 2. Qual. 81—82 M., 3. Qual. 80 bis 80 M., für Ferkel 1. Qual. 73—75 M., 2. Qual. 70—72 M., 3. Qual. 68—69 M., für Rinder 1. Qual. 82—83 M., 2. Qual. 79—81 M., für Kühe 1. Qual. 66—68 M., 2. Qual. 60—65 M., 3. Qual. 54—59 M., für Kälber 1. Qual. 83—88 M., 2. Qual. 77—82 M., 3. Qual. 67—75 M., für Schafe 00—00 M., für Schweine 1. Qual. 67—68 M., 2. Qual. 66—00 M., Sauen und Eber 00—00 M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht, für Kitzlein 00,0—0,00 pro Stüd. Tendenz: lebhaft.

Stuttgart, 7. Okt. (Hopsenmarkt im städtischen Lagerhaus.) Vom heutigen Markt läßt sich bei dauernder Hitze nicht günstig berichten. Die Flaute von Nürnberg macht sich auch hier bemerkbar. Nur bei Nachgiebigkeit der Käufer kamen Käufe zustande. Es wurden nur 60 Ballen abgewogen und dafür 20 bis 48 M. bezahlt. Die Verkäufer befehlen Ware nehmen eine abwartende Haltung ein und es blieben somit 99 Ballen unverkauft stehen. Nächster Markt am 14. Oktober 1907.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 8. Okt. Angekommen am 6. Okt.: „Heidelberg“ in Havanna; am 7.: „Göteborg“ in Alexandria, „Brig Lubwig“ in Suez, „Schleswig“ in Marseille. Abgegangen am 7. Okt.: „Stuttgart“ Dössa Duesant, „Breslau“ St. Catharines Point, „Barbarossa“ Lizard, „Breslau“ Galtkourne. Abgegangen am 5. Okt.: „Würzburg“ von Rio de Janeiro, „Erlangen“ von Funchal; am 7.: „Prinzess Alice“ von Algier, „Kaiser Wilhelm II.“ von Plymouth, „Sachsen“ von Antwerpen, „Hessen“ von Port Said, „Königin Luise“ von Neoport, „Prinz Gisel Friedrich“ von Neapel, „Erfeld“ von Funchal, „Kaiser Wilhelm II.“ von Cherbourg.

Betterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydror. Die Depression, die gestern nördlich von Schottland gelegen war, ist abgezogen, über der irischen See ist aber eine neue weit

gegen Südosten hin in das Binnenland herein ausgebreitete erschienen, auf deren Vorderseite — über dem Binnenland — mehrere Tiefminima zu erkennen sind. Das Wetter ist in der ganzen westlichen Hälfte Mitteleuropas trüb, mild und regnerisch. Eine merkliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: October, Barom. mm, Therm. in C., Windgeschw. in Sec., Wind, Zustand. Data for 7, 8, and 9 October.

Höchste Temperatur am 7. Okt. 18,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12,0.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Okt. 7 Uhr, vorm.: Lugano —, Biarritz bedeckt 14°, Nizza Regen 15°, Triest halbbedeckt 17°, Florenz bedeckt 16°, Rom bedeckt 15°, Cagliari wolkenlos 16°, Brindisi wolkenlos 21°.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

30. Sept.: Städtischen Ida Luise Wilhelmine, V. Georg Helmking, Ofenmacher. — 1. Okt.: Gustav Adolf, V. Georg Kirch, Schuhmann. Franz, R. Ferdinand Verberich, Postkassener. — 2. Okt.: Alfred Karl, V. Joseph Meyer, Bahnarbeiter. Martha Christiana, V. Franz Schwelger, Bahnarbeiter. Karl Heinrich, V. Julius Fischer, Hauptlehrer. — 3. Okt.: Karl, V. Albert Heil, Schuhmachermeister. Fritz, V. Friedrich Wetter, Kausgildehilfe. Hans, V. Johannes Zur, Metzereibeizer. — 5. Okt.: Selga, V. Peter von Christoff, Kaufmann und Gutsbesitzer. Willi Karl Friedrich, V. Leo Jung, Wädrermeister.

Geschäftliche Mitteilungen.

Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebensversicherungs-Anstalt a. G. in Hannover waren im Monat September 1907 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militärdienst- und Lebensversicherung (auch Fächerverseicherung), zu erledigen: 979 Anträge über 2 448 850. — M. Versicherungskapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende September 1907 gingen ein 414 704 Anträge über 597 232 790. — M. Versicherungskapital; im Jahre 1906 allein 22 1/2 Millionen Mark! Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr usw. im Laufe des Jahres 1906 betrugen rund 10 000 000. — M. die Gesamtanzahlungen seit Bestehen der Anstalt rund 80 000 000 M. Vermögensbestand 130 Mill. M. 5702a

Bücherroman.

Die Lenbarkeit der Luftschiffe ist eine Frage des Tages. — Der Kommandeur des kgl. Preuß. Luftschiffers-Bataillons, Major Groß — also einer der hierfür maßgebendsten Fachmänner — hat nun in einer Broschüre „Die Entwicklung der Motorluftschiffahrt im 20. Jahrhundert“ eine anschauliche und kurze Darstellung der Entwicklung der modernsten Luftschiffe gegeben; sie ist durch die Buchhandlungen wie durch den Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30. zum Preise von 1 M. zu beziehen.

Large advertisement for 'Kasse Emanuel' featuring 'Herbst- u. Winter-Paletots' for 15.- to 36.- Mk. Located at Kaiserstrasse 82, am Marktplatz. Includes text: 'Neu eröffnet!', 'Extra feine Qualitäten bis 60.-', 'Für jede Figur Passendes.', 'Nach auswärts Auswahlsendungen.'

Advertisement for 'Damen finden liebevolle, nahrhafte Aufnahme bei Frau Koch, Hebamme, Fähringerstr. 14, I. Tr. B29031, 28, 18'. Also 'Feines, bess. Restaurant oder Café' near Karlsruhe.

Advertisement for 'Wirtschaft m. Metzgerei' in Stuppertich, per sofort an lautionsfähigen, tüchtigen Bäcker, welcher Metzger sein muß, zu vergeben.

Advertisement for 'Wiesengut' von ca. 600 pr. Morg., arrond., prima Boden, eigene Jagd, Fischwasser, inkl. reichl. Leb- und tot. Inventar für nur 165,000 M.

Advertisement for 'Bäckerei zu verkaufen' in einer bad. Garnisonstadt, Eisenbahnnotenpunkt, ist eine neugetriebene, nachweisbar gutgehende Bäckerei mit Feinwaren wegen Übernahme eines anderen Geschäftes an anderem Orte zu verkaufen.

Advertisement for 'Miet-Pianos' empfiehlt 10152\* Ludwig Schwelger, Hof-, Erbprinzenstrasse 4.

Advertisement for 'Maschinenverkauf' Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen. Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampfessel, Pumpen und Betriebsvorrichtungen, gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben.

Advertisement for 'Zu verkaufen' eine Restauration, direkt an einem Bahnhofe, Haupt- und Kreisstraße in der Nähe einer großen Fabrikhaltestelle u. 15 Min. von einer gewerbereichen Stadt Babens gelegen, mit oder ohne Baupläne. Großer Umsatz an Bier, Wein und Branntwein; reichliches Inventar vorhanden. Näheres durch Leopold Schulz, Agentur-Geschäft in Fahr i. B.

Advertisement for 'MAGGI'S Gekörnte Fleischbrühe' featuring an image of a product can. Text: 'Probier-Büchse 20%'. Includes a small logo with a cross.

Advertisement for 'Suche Vertretung für Innenausstattung' Möbel, Kunstgegenstände etc. eventl. mit Musterlager in eigenen Räumen für Berlin und Umgegend. Hermann Lipke, Architekt für Innen-Ausstattung und Möbel, Berlin S.W., Anhaltstraße 12. 8508a

Advertisement for 'Gründl. Klavierunterricht' wird nach leichtester Methode erteilt, Stunde 60 Pfg., Ueben frei. B36140, 2, 2. Et. Feingstr. 2, 2. Et.

Advertisement for 'Neuerbaute Bäckerei mit Wohnhaus' in bester Lage der Weststadt zu verkaufen, eventl. auch an tüchtigen Bäcker zu vermieten. B36842, 2.1. Näheres Aonstrage 24, 1. Et. 2 bereits neue Stühle mit Strohsitz billig zu verkaufen. B36854 Sternstr. 6, 3. Et. 11s.

Advertisement for 'Maschinenverkauf' Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen. Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampfessel, Pumpen und Betriebsvorrichtungen, gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben. Gg. Heilmann, Maschinenbauanstalt Durlach, Zehlfon Nr. 30. Ein guterhalt., weißer Prinzengwagen ist billig zu verkaufen. B36852 Rudolfstr. 13, IV, 11s. Wegen Platzmangel 1 vollst. franz. Bül. zu verkaufen. B36885 Durlacher Allee 22, Stb., 2. Et. Sopha so: Kleiderstank gebraucht, zu verkaufen. Giesstr. 7 III. B36863 Dejen zu kaufen gesucht. Ich suche eine größere Partie eiserne Dejen aller Art; solche hohe Preise. B28981 Max Riedtner, 22 Adlerstr. 28. Ferd- u. Oenlaas

Advertisement for 'Badewanne' Eine gut erhaltene, gebrauchte Badewanne wird zu kaufen gesucht. Giesstr. 44, 2. Stod. B36853 Eine Rindermatraxe und ein Kappolster zu verkaufen. B36812 Luisenstr. 19, part. Gasbadeeinrichtung (neu) neuest. Konstruktion, für 130 M. zu verkaufen. K. Reinhold, B36752, 2.2. Akademiestr. 16. Friseurgeschäft, eventuell die beinahe neue Einrichtung, ist wegen anderweitigem Unternehmen billig zu verkaufen. Für Anfänger günstige Gelegenheit. Teilzahlung gestattet. Offerten unter Nr. 14925 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. Zu verkaufen ein Sofa, zweit. Schiffonier, Kommode, große weiße Rinderbettstatt, wenig geb. u. gut erb. B36792 Philppstr. 17, IV, 11s.

Jos. Gatterthum
31 Kronenstrasse 31

liefert in
solider
Ausführung
billigst
Auf Wunsch komme ich mit Muster ins Haus.

Anzüge - Paletots nach Mass.

Handels-Hochschulkurse Karlsruhe
Wintersemester 1907/08.

- 1. Rechtswissenschaft. Handelsrecht.
2. Volkswirtschaftslehre. A. Geld, Bank- und Börsenwesen.
3. Spezialgebiete der Warenherstellung.
4. Handelsgeographie. Wirtschafts- und Verkehrsgeographie...

Die Vorlesungen finden in der Technischen Hochschule statt und beginnen pünktlich 8 1/2 Uhr abends.
Die Besuchsgebühren betragen für das Wintersemester...

Karlsruhe, September 1907. 14598

Das Kuratorium.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
NACH ALGIER
Regelmässige 14 tägige Verbindung
mit den erstklassigen Reichspostdampfern der Ostasiatischen Linie

Schule für Damenschneiderei
von Emilie Goos, Karlsruhe,
Beruhardstraße 8 III.

Das echte
Pfarrer Seb. Kneipps
Brennessel-Haarwasser
Ist das beste Toilettemittel. Infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut...

Gesundheit
und Wohlbehagen liegen in dem Duft einer feinen Tasse Kaffee, bereitet mit Webers Carlsbader Kaffeeextrakt...

Miet-Verträge sind zu haben in der Exped. der „Badischen Post“.

Friedrichsbad
136 Kaiserstrasse 136.

An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannbad für Männer u. Frauen

30 Pfennig.
Samstags 40 Pfennig.

Dampf-Wasch-Anstalt
A. Pfütznert
empfehlen sich zur Übernahme von
Hausreinigungswäsche

Bett-Federn
Barchent
Drelle
anerkannt vorzüglichste Qualität, am billigsten bei J. Schneyer

Die Gedfabrik K. Ehreiser
Groß-Hoflieferant Karlsruhe,
Herrenstraße 44, Teleph. 2071.

Gelegenheitskauf.
Offertiere soweit der kleine Vorrat reicht, nachstehende
10 Bände
Kriminal- u.
Detektiv-etc.
Romane

Neuen süßen
Apfelwein,
aus den besten Sorten gefestert,
per Liter 28 Pfg.

Käselebern
werden fortwährend angeliefert.
Grobprinzstr. 21, 2. St.

Geld u. Gesundheit
sparen Sie! Preislisten kostenlos, über
Hygienische Artikel.
Otto Walter, Bremen 45.

chirme
Franck & Cie.
Die beste Bezugsquelle
am Platze für
Regenschirme
Spazierstöcke
FRANCK & Cie
Schirmfabrik
vormals PIETRO BUSCHINI
Kaiserstraße 110.
Reparieren. ★ Überziehen.

chön
preiswert

Kräfftiger
Hausstrunk
Gesetzlich geschützt.
Gesunder
Most
Plochinger
Apfelmoststoff
100 Literpaket nur 4,-
Keine
Chemikalien
deshalb der natürlichste Volkstrunk

Geld-Darlehen ohne Bürgen,
sicherste Verzinsung,
schnellstens Marcus, Berlin,
Dorotheenstr. 1. Rückporto. 8666a.3.3

Patent-Anmeldungen
Verwertungen
Gebrauchsmuster, Warenzeichen
Streng reell, kulant u. prompt.
Hch. Wenck & Cie.,
Zivilingenieure,
Karlsruhe, Ostendstr. 2.

Kochherde
in Email und schwarz, mit festem
Fabrikat, große Auswahl,
empfehl. 14821.6.4
J. Bähr, Eisenwaren,
Badstraße 51.
Mitglied des Rabattsparvereins.

Bodenöl,
staubverhindernd, geruchlos und
sollt trockenend, per Liter 60,
bei 5 Liter 25 Pfg.
Fussbodenlacköl
„Morris“, hochglänzendes,
harttrocknendes Fußbodenöl,
per Liter 1.20, bei 5 Liter
12.15. 14788.4.3
Parquet- u. Linol-Wichse,
weiß und gelb, Ia Qualität,
per Pfd. 85 Pfg., bei 5 Pfd.
80 Pfg., empfiehlt
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie, Zähringerstraße,
Mitglied d. Rabattsparvereins.

Fahrräder
von 55 bis 65 cm.
Lagerbestand von 100 bis 150
Pfd. 85 Pfg., bei 5 Pfd.
2.35 an.
Preisliste gratis.
Vertreter gesucht. 7577a.16.18
Fahrradhaus Wehres,
Freiburg i. S.

Magenleidenden
teile ich aus langjähriger Erfahrung
mit, wie sich jeder selbst von diesem
qualvollen Leiden sofort dauernd
befreien kann. 7586a.3
H. Ohme, Lehrer,
Schmidstr. 51.

Weineinkauf!
Küfer J. J. Zöllner, Sagen u. S.
gegründet 1866.
Joh. K. & A. Zöllner, Küfermeister,
empfehlen das zu Einl. reiner
Markgräfler
direkt h. Hochquellen. 8147a.20.6

Kochherde, Gasherde
komplette Anordnungen und
Badeeinrichtungen, Wasch-
maschinen bei bequemer Zahlungs-
weise. Strengste Verschwiegenheit.
Rein Abgangsgeschäft. Etwa reell
Offerten unter Nr. 12840 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 10.7

Hypothekengelder
beschaffe in jeder Höhe.
Offerten unter Nr. 13605 an die
Expedition der „Bad. Presse“. 10.9

Beteiligung
bei unbed. Sicherstellung an techn.
Unternehmen sucht atademisch gebil-
deter Elektro-Ingenieur. Off. unter
Nr. B36307 an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten. 7.5

Existenz.
Einem tüchtigen Herrn ist Ge-
legenheit geboten, sich mit 50
bis 50 000 Mk. Kapital an einem
gutgeh. Fabrikbetrieb Mittel-
badens zu beteiligen. Off. u. Nr.
8634a. d. Exp. der „Bad. Presse“. 2.3

Gastwirtschaft mit Realrecht
in erster Lage
(Marktort)
einer mitteren Stadt Baden
wegen Todesfalls baldigst zu verpachten
Anfragen unter Chiffre 8510a an
die Expedition der „Bad. Presse“
erbeten. 8.2

Der nationalliberale Parteitag in Wiesbaden.

(Unber. Nachdr. verb.) S. u. H. Wiesbaden, 7. Oktober. IV. (Schluß.)

Bei dem gestrigen Festmahl des nationalliberalen Vertretertages, an dem über 700 Personen teilnahmen, wurden einige beachtenswerte Reden gehalten.

Der zweite Vizepräsident des preussischen Abgeordnetenhauses, Geh. Justizrat Dr. Krause, führte aus, daß der von den Gegnern mit Wolken überzogener Himmel der Partei wieder in alter Bläue lächle. Niemand könne die Einheit in der Partei bestreiten und die Tatsache, daß man an den alten Idealen unerschütterlich festhalte.

Reichstagsabg. Dr. Gieber sprach über das Band, welches die Nationalliberalen mit den Jungliberalen aufs engste verbindet. Die nationalliberale Partei sei in den Kämpfen geboren, in denen die Einheit des deutschen Reiches geschaffen worden sei.

„Es jähert in uns noch die Begeisterung, deren Ungeheuer damals alle Dämme niederriß, alle Parteien verformte, allen Haß und alle Zwietracht begrub sowie alles Gemeine und Unehle von der Volksseele abstreifte.“

„Und wir machen ihn im Geiste mit, den Siegeszug Aldeutschlands in Frankreich hinein. Bis unter die Mauern von Paris, bis in den Saal des französischen Königsschlosses, bis zu der unübergebliebenen Stunde, da der hochachtungsvollen Nation die Freudeshunde zulag, daß der vollstimmigste aller Völker in Erfüllung gegangen, daß Deutschland, die Siegerin, den langgetragenen Wirtenscheiter von sich geworfen und sich zu neuer Hochzeitsfeier gegürtet habe.“

Als Vertreter der Jungliberalen dankte der Führer des Frankfurter Vereines, Herr Rasauz, dem Redner in herzlichen Worten für die Versicherung des Vertrauens. Die Jungliberalen würden auch fernhin volles Vertrauen zu ihren Führern haben.

„Heute vormittag fand der Anstieg des Parteitages nach Rüdesheim statt, womit die Tagung ihren Abschluß fand.“

„Nach einigen Tagen engerer Arbeit und sorgenden Rats vereinigt uns diese Stunde an geweihten Stätten zu vaterländischer Feier. Und wir steigen im Geiste auf zur Höhe, lassen im Tal die Nebel politischer Sorgen, die Wolken zwiespältiger Meinung, hören verklingen den Arbeitslauf und das Feldgeschrei der Partei und gedenken an das nur, dem wir doch einzig und allein in der Partei und durch die Partei arbeitend und kämpfend dienen wollen, aus Vaterland.“

„Es jähert in uns noch die Begeisterung, deren Ungeheuer damals alle Dämme niederriß, alle Parteien verformte, allen Haß und alle Zwietracht begrub sowie alles Gemeine und Unehle von der Volksseele abstreifte.“

„Und wir machen ihn im Geiste mit, den Siegeszug Aldeutschlands in Frankreich hinein. Bis unter die Mauern von Paris, bis in den Saal des französischen Königsschlosses, bis zu der unübergebliebenen Stunde, da der hochachtungsvollen Nation die Freudeshunde zulag, daß der vollstimmigste aller Völker in Erfüllung gegangen, daß Deutschland, die Siegerin, den langgetragenen Wirtenscheiter von sich geworfen und sich zu neuer Hochzeitsfeier gegürtet habe.“

„Und wir machen ihn im Geiste mit, den Siegeszug Aldeutschlands in Frankreich hinein. Bis unter die Mauern von Paris, bis in den Saal des französischen Königsschlosses, bis zu der unübergebliebenen Stunde, da der hochachtungsvollen Nation die Freudeshunde zulag, daß der vollstimmigste aller Völker in Erfüllung gegangen, daß Deutschland, die Siegerin, den langgetragenen Wirtenscheiter von sich geworfen und sich zu neuer Hochzeitsfeier gegürtet habe.“

„Erhebung die sauren Wogen alltäglicher Arbeit. Noch gilt es, im neuen Reichsbau sich mohllich einzurichten und fleißlicher, phyllischer Arbeitungen Herr zu werden.“

„Lacht uns aufsteigen zur Welt der Ideale in dieser Feierstunde, lacht uns zurückspähen aus der Gegenwart in die Vergangenheit, damit wir aus der Verbrossenheit zum Gleichgewicht der Seele zurückkehren.“

„Wir haben das, monach die Streiter vor uns vergeblich sich geschaut! Nun gilt es, sich abzuwenden von den Kleinigkeiten des Tages und uns anderen die ideale Begeisterung zu weihen, ohne die nichts Gutes und Großes geleistet werden kann.“

„Gewissenhafte Christen und gute Deutsche sein, ist ohne Zweifel gleichbedeutend. Die Männer einer großen Vergangenheit sind besuhen, uns anzuspornen, daß wir Baumstämme werden einer neuen größeren Epoche.“

„Frauen, deutsche Frauen, hütet am Altar des Hauses das Hechfeuer des Glaubens und der Vaterlandsliebe und laßt Eure Kraben und Mädchen aufrecht gehen und aufrecht sehen zum Himmel, zur Welt alles Guten, Guten, Schönen.“

„Ihr Männer, deutsche Männer, Ihr schaffenskräftigen Männer in adelnder Arbeit, vergeht nicht, daß Staaten nur erhalten werden können durch die Kräfte, die sie gründen.“

„Gedehaste Germania, weise dem deutschen Volke den Weg! Heil unserer Zukunft, Heil Kaiser und Reich! Unser Vaterland, unser geliebtes deutsches Vaterland hoch! hoch! hoch!“

RAY-SEIFE aus Hühnerrei. Millionsen Hühnererler. Nach dem einstimmigen Urteil hervorragender Aerzte ist bei dauerndem Gebrauche der nach Deutschem Reichspatent aus Hühnerrei bereiteten Ray-Seife eine äusserst günstige Einwirkung auf die Schönheit und Gesundheit der Haut zu beobachten, denn Eiweiss und Dotter haben sich von allen Mitteln zur Pflege der Haut, wie die Erfahrung lehrt, als die besten und wirksamsten erwiesen.

**Nächste Ziehung**  
**22. und 23.**  
**Oktober 1907.**

**Mannheimer Jubiläums-Lotterie**  
6500 Gewinne: Hauptgewinne bar ohne Abzug:  
**120000 M. 20000 M. 5000 M.**  
empfehlen und versenden **Eberhard Fetzer, Stuttgart**, ferner die **Direktion der Mannheimer Jubiläums-Lotterie in Mannheim**, sowie alle Lotteriegeschäfte.

**Lose à 1 M.**  
11 Lose 10 Mk.  
Porto und Liste 25 Pfg.

**Statt besonderer Anzeige.**  
**Todes-Anzeige.**  
Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater  
**Karl Sass**  
im Alter von 78 1/2 Jahren am Montag abend 1/10 Uhr in die ewige Heimat abgerufen wurde.  
**Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.**  
**Ludwig Sass, Schneidermeister.**  
Die Beerdigung findet Donnerstag mittag 2 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.  
Trauerhaus: Waldbornstraße 30, III. B36830

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Vaters, Waters und Sohnes  
**Friedrich Stichling,**  
insbesondere Herrn Stadtkorreferent für die trostreichen Worte, dem Gesangsverein, Freundeschaft für den Grabgang, dem Eisenbahnerverband, Athletengesellschaft Karlsruhe, Tischgesellschaft Kollegia, sowie allen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und für die vielen Blumen Spenden sagen wir unsern herzlichsten Dank.  
B36798  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Amalie Stichling, geb. Brauch,**  
Familie Jakob Stichling.  
Karlsruhe, 7. Oktober 1907.

Programm der künftigen  
**Mannheimer Handels-Hochschule**  
nebst Stundenplan und Vorlesungs-Verzeichnis werden Interessenten auf Verlangen von der Kanzlei (Mannheim, Kaufhaus) unentgeltlich zugesandt.  
**Die Vorlesungen beginnen am 24. Oktober.**

**Gründl. Klavierunterricht**  
erteilt konservat. gebildete Dame, B36789.2.1  
Vorfr. 2, 2. St.  
Ein im Männergesang durchaus erfahrener  
**Dirigent**  
wünscht einen Gesangsverein mit mindestens 40 Sängern zu übernehmen.  
Gef. Angebote unter Nr. B36170 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.3

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
**Todes-Anzeige.**  
Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter  
**Frau Elisabeth Sadizki**  
Werkstättenvorsteher-Witwe  
im Alter von 82 Jahren heute abend 6 Uhr sanft verschieden ist.  
**Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:**  
**Frau Pauline Sadizki Witwe.**  
Karlsruhe, den 7. Oktober 1907.  
Die Beerdigung findet Donnerstag, vormittags 10 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.  
Trauerhaus: Luisenstrasse 83. 15073

**Haupttreffer - Depesche**  
über **M. 15000.** —  
der Milienlotterie wurde durch die eingetroffene Liste bestätigt, wie auch viele mittlere u. kleine Treffer. Nun empfehle **Recher Dombangelblose** à 5. — u. 2 1/2 M., Darmstädter und **Mannheimer** à 1. —, 11 St. 10. —, zu nächsten Ziehungen.  
**Carl Götz,**  
Gebelstr. 11/15. Karlsruhe.

Maschinenbau  
Elektrotechnik.  
**Technikum**  
Ingenieur- und Baumeisterkurse  
Hochbau  
Zielbau  
**Konstanz**  
am Bodensee.  
Reform Lehrpr.

**Geschäfts - Eröffnung.**  
Meinen verehrten Freunden und Bekannten, sowie meiner verehrten Nachbarschaft diene hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich die Wirtschaft  
**„Zur Insel Helgoland“**  
Durlacher Allee 34  
übernommen habe.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur **prima Speisen** und Getränke zu führen.  
Jeden **Mittwoch Schlachttag.** Heute **Reisepfanne.**  
Hochachtungsvoll  
**Ernst Müller, Restaurateur.**

**Verloren**  
wurde am Sonntag abend zwischen 11 u. 12 Uhr in Durlach von der Karlsburg bis Bahnübergang ein **goldenes Kettchen.** Gegen gute Belohnung abzugeben: B36890  
**Verloren**  
auf Bahnsteig II **Portemonnaie** mit Inhalt. Der Herr, welcher es gefunden und dem andern Herrn gezeigt hat, wird erlucht, daselbst im **Grundbureau** gegen Belohnung abzugeben. B36856

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
Teilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Tante  
**Frau Johanna Hildenbrand Wwe.**  
Montag mittag nach kurzem, schweren Leiden im 68. Lebensjahre sanft entschlafen ist.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1907.  
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 1/3 Uhr statt.  
Trauerhaus: Kaiserstraße 53, III. 15074

**Bestellungen**  
auf weitere Sendungen  
**Mostäpfel**  
2.1 nimmt entgegen B36860  
**Heinrich Lay,**  
Leffingstraße 15,  
Keller mit Motorbetrieb.  
Gratlo! 1/2 Saß Extra sort.  
Delicate neue 425 Voll-Hering ca. 400 — größte M. zart und weich, seit Jahren nicht so schön. 10 M! 1/2 à 5 1/2! 60 à 2 M. 1/2, 1/2, allerf. größte S. Voller. 12 M. 1/2 à 6 1/2! Probierst. 3 1/2! So was Schönes gibts dort nicht!!  
60 Brath. 2 1/2! 75 Molm. od. marin Ger. 2 1/2! 100 Voll. 2 1/2! E. Degener, Schweinmünde 62. Geogr. 1881. 8601a  
Verband über 50 Millionen.

**Für Damen**  
guter Familienunterricht in **Puhaarbeit.**  
Kurs vom 10. Okt. bis 15. Nov. Erfolg garantiert. Feinste hiesige Referenzen. Anmeldungen baldigt erbeten. Bitte komplizierte Arbeit können sofort von Schülerinnen angefertigt werden.  
**Modes Th. Mölter, Firtstraße 7, III.**  
Geegründet 1895. B36876

**Verloren**  
ein **goldener, alter Ring** mit Diamanten in Silber gefaßt. Abzugeben gegen Belohnung. Adresse erbeten **Reinbahnstr. 12, 2. St.**  
**Verloren**  
am **Kriegstr. u. Palais Prinzessin Wilhelme**, Montag vormitt. **weißes Emaille Johanniterkreuz** zum Antifaden. Geg. Belohnung abzugeben **Kriegstr. 123, part.** B36886.2.1  
**Verloren**  
ging Sonntag nachmittag auf dem Wege **Karl-Friedrichstr., Waldhöhe** nach d. Schloß. ein **mitt. goldenes Reibillon mit Gravierung F. L.** einliegend eine Photographie. Abzug. gegen Belohnung **Bahnhofstr. 14, 3. St. III. od. Polizeifundbureau.** B36890

**Danksagung.**  
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unserer unvergesslichen nun in Gott ruhenden Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter  
**Frau Emma Müller,**  
Kaufmannswitwe,  
sowie für die vielen Blumen Spenden und zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir allen insgesamt unseren tiefgefühlten, innigsten Dank aus. 15071  
Karlsruhe, 8. Oktober 1907.  
**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

**Junger Fabrikant**  
aus angesehenen Familie wünscht mit hübscher junger Dame, auch vom Lande, zwecks **Heirat** bekannt zu werden. Gefl. Anfr. bef. unt. Nr. 8592a die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3  
**Heirat** w. häusl. erzog. Jgl., 22 1/2, J., Verm. 30000 M. bar, später erbe. Verm. n. Beb., doch brav. Mann u. guten Char. Brief: **Fr. Gombart, Berlin S. O. 26.** 62  
**Darlehen sucht**  
etab. gebil. **Karlsruher Beamter** in sehr guter, hochangesehener Stellung, per sofort, ca. 500 Mark. Offerten unter Nr. B36884 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Wer leiht** einem tüchtigen Geschäftsmann **500 Mark** gegen gute Zinszahlung. Bürgschaft kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B36851 an die Exped. der „Bad. Presse“.

In mehr als  
**170**  
Verkaufs-Niederlagen  
sind die  
**berühmten**  
**Leonberger**  
**Schuhwaren**  
von  
**E. Schmalzriedt**  
erhältlich. Wer Wert auf elegantes u. gutes Schuhwerk zu mässigen Preisen legt, der besuche die Filiale **Karlsruhe: Adlerstrasse 40, Inh. Chr. Schneider.**  
8620a.7.1

**Verlaufen**  
**Porterrier, weiß mit schwarz-zeichnung.** Abzugeben gegen **Belohnung Kaiserstr. 201, Blumenladen.** 15070  
**Adoption.**  
Wer würde hübsch, 3 1/2, J. altes Mädchen, bisf. Geb., von guter Herkunft, unentgeltl. an Kindesstatt annehmen. Gefl. Offerten unter Nr. 8657a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

**Drei Punkte!**  
sind beim Einkauf von Glückkörpern zu beachten:  
1. Leuchtkraft. 2. Dauerhaftigkeit. 3. Preis.  
Bitte verlangen Sie ausdrücklich 8263a  
**Dr. W. Schmidts Reichsglückkörper**  
Sie werden dann künftighin gewiss keine andere Marke mehr verwenden. — **In jedem einschlägigen Geschäft zu haben.**

**Wer** 2.1  
würde junger Frau zu einem Geschäft 200 M. leihen gegen gute Sicherheit u. Zins. Offert. unt. Nr. B36805 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.  
**Wer** würde jg. Fräulein, nicht durch eigenes Verschulden in Not geraten, **50 Mark** leihen? Rünftliche Rückzahlung nach Uebereinstimmung. Offerten, nur von auswärts und unter Discretion unt. Nr. B36817 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Alte künstliche  
**Gebisse**  
und Teile solcher kaufe im **Hotel Müller, Kreuzstraße 19, Zimmer Nr. 5, u. bezahle gute Preise.** B36797  
Nur **Donnerstag 10. Oktober** von vorm. 1/10 Uhr bis nachm. 5 Uhr.  
**Gas-Lyra,**  
Messing, billig zu verkaufen. B36897  
Erdbrunnstraße 6, 2. Stod.

**Haasenstein & Vogler A.G.**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 136, I  
Lebende Kennen-Fachleute  
**Erste Gesellschaft**  
sucht einen tüchtigen Herrn, der in besseren Kreisen zu verkehren imstande ist, zur Uebernahme ihrer  
**Vertretung**  
eines ohnehin Konkurrenz betriebl. Versicherungszweiges. Hohe Bezüge! Event. feste u. dauernde 2.2 Anstellung. 7399a  
Gefl. Off. bitte zu richten unt. **A. 5598 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Berlin W. 8.**

**Künstl. Blumen,** Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.**  
Hauptgeschäft: **Adlerstr. 7.** Detail-Filiale: **Kaiserstr. 221.**

**Älterer Schneider**  
übernimmt von Großfirma Abänderungen und Reparaturen. 2.1  
Offerten unter Nr. B36878 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Heu.**  
Prima **Gebirgswiefensheu** liefern in Baggelungen auf jede Bahnhofsstation, sowie prima **Stautscheen** vom Lager frei ins Haus auf Fuhren. B36794  
**Gebr. Hartmann,**  
Weingarten (Baden).  
Wegen Wegzugs billig zu verkaufen ein Tisch, Büchergestell, Gasherd, 3 Mannig, mit Tisch und anderem. B36844  
**Zullastraße 72, IV.**

**Provisionsreisende**  
welche in  
**Bäckerei-Artikeln**  
wie **Margarine** etc. arbeiten, bezw. Bäder ständig besuchen, bietet sich  
**guter Nebenverdienst**  
durch Mitverkauf eines **Bad-Silfsmittels** von hervorragender Qualität. Der Artikel ist bereits überall gut eingeführt und ist dessen Verkauf infolge seiner vorzüglichen Qualität ein leichter. Günstige Gelegenheit für tüchtige Verkäufer. 8532a.2.2  
Offert. unt. **„Johneider Nebenverdienst“** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**



Mittwoch  
Donnerstag

# Rudolf Vieser

Freitag  
Samstag

Kaiserstrasse 153.

Vor Eingang der Saison-Neuheiten:

## Grosser Räumungs-Verkauf

in Handarbeiten, bestehend in

allen Sorten, gez. und angef., **Tisch- und Salondecken, Läufern, Sofalehnen, Fenstermänteln, Kissen, Teppichen, Klavier-, Tasten-, Buffet-, Servier-, Kommode- und Nähtischdecken, Tablettdeckchen von 5 Pfennig an, Wagendecken, Kaffee- und Teewärmern, Bürstentaschen, Zeitungshaltern, Staubtuchtaschen, Westen, Damen-Blusen etc. etc.**

**Läuferborden, Deckenstoffe und Stoffresten.**

☛ Sämtliche Preise sind um die Hälfte und darüber ermässigt. ☛

15044.2.1

Die Artikel sind während dieser Tage auf Tischen ausgelegt, können aber nicht umgetauscht werden.

### Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in ihrem Besitz befindlichen **Gegenmarken** gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen oder an unserer Kasse **so rasch wie möglich abzuliefern.**

15063.3.1

Der Vorstand.

Probenummer gratis durch alle Buchhandlungen:

## Daheim

44. Jahrgang. Vom Oktober 1907 ab.

Vier neue grosse Romane:

**Wilh. Holzamers** letztes Werk: Uor Jahr und Cag.

**Hanns von Zobelritz:** Glückslasten.

**Hedda von Schmidt:** Wolgalieder.

**Rudolf Stratz:** Die schwarze Wolke.

**Die Kunstbeilagen des Daheim**

bilden ein Prachtwerk von unvergänglichem Wert.

**Hervorragende Kunstwerke**

alter und neuer Zeit — Gemälde und Plastiken — in ein- und mehrfarbiger Wiedergabe, sowie künstlerische Holzschneide.

**Reich illustrierte Aufsätze**

aus allen Gebieten der Kunst und Wissenschaft, der Technik, der Länder- und Völkerkunde, der Naturkunde, der Geschichte, des Heeres und der Flotte.

**In moderner Form**

— frei von veralteter Familienblattschablone — als ein Hort deutschen Geistes, deutscher Art, raffinos vorwärtstrebend, wendet sich das Daheim ans deutsche Volk, ans deutsche Haus.

**An allen Kulturfragen**

an allen sozialen, ethischen, künstlerischen, wirtschaftlichen Bestrebungen nimmt das Daheim regen Anteil.

**Den praktischen Bedürfnissen**

der Hausfrau, wie jedes Lesers, dienen

**Sechs Gratisbeilagen**

Frauenbeilage — Hausgarten — Hausmusik — Der Tierfreund — Sammlerbeilage — Kinderbeilage.

Wöchentlich eine Nummer. Preis im Abonnement 20 Pf. oder vierteljährlich 15 Mk. 2 Hft. 50 Pf.

Verlag der Daheim-Expedition (Delhagen & Klasing) in Leipzig.

### Ettlingen. Gesundheitliches. Ettlingen.

300 Nervöse pro Jahr verbauten dem enig jungen 80jähr. Gesundheitslehrer Vater Simoni aus Steiermark die Biederkehr ihrer Nervenkraft. Anlässlich seines Vortrages in der „Sonne“ über **„Wie man alt werden und jung bleiben kann“** am Donnerstag den 10. ds. Mts., abends 8 Uhr, ist ein zahlreicher Besuch zu erwarten. Seine Werke: „So werdet ihr alt!“ (3.50 Mk.) und „So sollt ihr essen!“ (3 Mk.) genießen einen Veltref und sind vom Verfasser und von **Georg Simoni, Feitrich Warburg** (Steiermark) zu beziehen. Derselbe ist für Notbedürftige bis Samstag abend im Gasthof zur Sonne, Zimmer Nr. 11, unentgeltlich zu sprechen. 8655a.2.1

**Ehe man Möbel**

18847  
10.7

kauft, besichtigt man unser aufs reichhaltigste ausgestattete Lager in **Wohnungseinrichtungen** sowie einzelner Möbel in nur solider Ausführung u. sehr billigen Preisen.

**Gebr. Klein**  
Durlacherstrasse 97/99.

Gesucht ein leerer Möbelwagen **Gebr. Damenfahrrad** von Baden nach Karlsruhe. zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unt. B36794 an die Exped. Expedition der „Bad. Presse“ erb. der „Bad. Presse“ erb.

An dem demnächst beginnenden

### Tanzkurse

können noch Damen u. Herren teilnehmen. 13911.10.7

**Gebr. Link,**  
Tanzlehr-Institut, Gartenstr. 58.

**Rosshaarmatratzen**  
garantiert neu, billig zu verkaufen. 14126\*

Selbstingr. 31, Stb., 2. St.

**Mellin's Nahrung**

Kein Mehl  
Kein Fett

1.9.1907

Für Kinder, Kranke, Genesende. In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für Muttermilch. Unübertroffen bei Verdauungsstörungen, glänzend bewährt beim Entwöhnen. Mellin's Nahrung-Biskuits, in Original-Blechbüchsen. Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland **J. C. F. Neumann & Sohn** Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52.

**Linoleum-Fussbodenglanzack**

besten, haltbarsten und hochglänzenden Fussbodenglanzack per Bfd. 50 Bfd., bei 10 Bfd. 48 Bfd. 14737.5.3

Musterkarten gerne zu Diensten. Prompt. Versand nach auswärts. Gehältlich bei **Julius Dehn Nachf., Drogerie.** Mitglied des Radattparvereins.

**Für Hausfrauen Billige Kerzen.**

Elektra-Kerzen brennen am hellsten; hier bei **H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.** Beim Guß beschädigte billiger. 14290\*

**Gelbraben** für Pferdefutter v. H. Bieler, en gros, en detail, bei **Karl Baumann** Karlsruhe, Akademiestr. 20.

Unes, fast neues Fahrrad, freil. mit Rücktrittsbremse, bill. zu verkaufen. B36786 Winterstr. 44a, S. 2. St. r.

Die Verkaufsgesellschaft einer erstklassigen Firma, welche als Spezialität

## Motor-Lastwagen u. Omnibusse

fabriziert, sucht für grössere Bezirke geeignete

## Vertreter.

Offerten unter J. 4437 an die Verlagsanstalt **Gustav Braunbeck** Aktiengesellschaft, Berlin W. 35. 8862a

**Trinken Sie Malzkaffee**

der **Elsass-Lothringischen Malzkaffee-Fabrik Schiltigheim-Strassburg** Elsass

**Original-Malzkaffee**

Verlangen Sie Original-Gratiprüfung!

**Packung**

Jedem Konkurrenz-Fabrikat mindestens ebenbürtig aber billiger!

**Verkaufsstellen in Karlsruhe:**

- Albert Börsig, Durlacher-Allee,
- Jul. Dehn Nachf., Jähringerstrasse 55,
- Bernh. Fritsch, Viktoriastrasse 12,
- M. Hofheinz, Luisenstrasse 8,
- Fr. W. Hauser Wwe. Nachf., Erbprinzenstrasse 21,
- Bernh. Kranz, Werberstrasse 37,
- Bernh. Kranz, Hl. Landstrasse 21,
- Bernh. Kranz, Ludwigsplatz,
- Bernh. Kranz, Kaiserstrasse 38,
- Rudolf Langer, Waldhornstrasse 4,
- C. Lösch, Körnerstrasse 26,
- Viktor Merkle, Hofst., Kaiserstrasse 160
- Ph. Menges, Durlacher-Allee,
- H. Munding, Hofst., Kaiserstrasse 110,
- Fritz Reiss, Rippurrstrasse,
- Jos. Reiss, Rudolfsstrasse 15,
- Carl Roth, Hofst., Herrenstrasse 26,
- A. van Venrooy, Sophienstrasse 45,
- H. Zentner, Kronenstrasse,

**in Durlach:**

- Conrad Pöhler,
- Theodor Störmann,

**in Ettlingen:**

- Karl Bauer. 8877a.27.4

**Bilz** Sanatorium

Dresden-Bismarckstrasse 10  
Lössnitz-Strasse 10  
Lag. Kösch. Nitzsch  
Friedrichstr. 10

**Obst-, Trauben- & Beerenweine**

**Goldne Lebensregeln**

Konstl. ausgef. Pflanzwerk, 30 Illustration, 6 Kupfer.  
Halbeson. — Unübert. —  
Kleinformat. —  
Preis nur 2 Mk.

**Soeben erschienen!**

Praxis haben das Buch anerkennend besprochen. Zu sehen durch den Verlag, Badische Buchhandlung, Leipzig. In allen Buchhandlungen. Besondere Glückw. Lebensregeln. Ferner: Das ist der Geist, d. die. Buch durchweht.  
Bilz Naturheilk. buch 1, 500,000 verk.  
8801a\*

**Prima Tafelobst**

großes Quantum, winterhart, feinste Reinheit, empfiehlt per 50 kg 15 Mk.

**J. Niehammer, Wolfach.**

**Haardünger**

„Haardünger“ wirkt derart auf die Haarpapillen, dass er unsichtbar innerhalb 3 Tagen Kopf- und Bartwurzeln befeuchtet wo dies überhaupt möglich ist. Schuppen, Schiluppen und Haarausfall verschwinden unter Garantie nach ein- maligem Gebrauche. Es liegen Beweise vor, dass zahlreiche Kahlköpfe u. Bartlose durch „Haardünger“ überraschende Erfolge erzielten. „Haardünger“ macht jedes Haar weich, dicht und lang. Preis pro Paket Mk. 3.—, 3 Pakete Mk. 7.50. Leop. Felth, Wien VII. Generaldepot für Deutschland: **Siegr. Felth, Berlin, Mittelstrasse 6.** 8862a

**Gebrauchen Sie Möbel?**

Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Möbel liefert ein großes Möbelgeschäft:

ohne Anschlag des realen Preises auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit. **Kein Abzahlungsgehalt!** nur als Entgelt genommen dem tit. Publikum gegenüber!

Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 15066 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche baldmöglichst erwidert. 8.1

**Kochherd**

mittelgroß, gebraucht, jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. B36787 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Winter- & Ruh-Ofen** Nr. 1 u. 6, verch. Zimmer-Ofen, 518tr. Gerb. Ofenrohre bill. zu verk. B36132.7.4  
Schwanenstrasse 13.

**Gesundheits-Unterkleider**

Dr. Thomalla

Marke Windmühle

Alleiniger konzess. Fabrikant:  
**C. Möhlinghaus** Pot. Joh. Sohn, Lennau.

Niederlage bei: **Rud. Hugo Dietrich.** 4561a.8.1

Ein bereits noch neuer, heller **Tuchmantel**, pass. für Theater, ist billig zu verk. Näh. Vorstr. 6, B., p. B36717.2.1

**Damen** finden freundl. Aufnahme bei einer Hebamme. Str. Distretion: 8513a Frau Swart, 9.3  
Coenturkan 121, Amsterdam.